

# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung</b>		
Sitzungsort <b>Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14</b>		
Datum <b>31.01.2012</b>	Beginn <b>17:30 Uhr</b>	Ende <b>20:45 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## Mitglieder

Christoforidou, Elissavet	
Kirschner, Thorsten	

## Ratsmitglied als Vertreter

Philipp, Gerd E.	Vertretung für Frau Tempel
------------------	----------------------------

## Mitglieder

Schwabe, Bernd Ulrich	Vertretung für Herrn Schier als Mitglied des AUS
Winkelsträter, Fabian	
Heinemann, Manfred	
Speckenbach, Benjamin	
Steuernagel, Rolf	Vertretung für Herrn Lusebrink
Zeilert, Hans-Jürgen	
Dilly, Mike	Vertretung für Herrn Stark
Poschmann, Jan	Vertretung für Herrn Beckmann
Weidenfeld, Uwe	
Sieker, Dieter	bis 19:00 Uhr - TOP A 11
Enke, Martin	Vertretung für Herrn Feldmann
Hölscher, Bodo	

## beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Mazzarisi, Calogero	
---------------------	--

## stellv. Vorsitzender

Nockemann, Frank	Vertretung des Herrn Schier als Ausschussvorsitzender
Rindermann, Horst	

## Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Guthier, Wilfried	
Lethmate, Egbert	
Rüth, Christian	
Schweinsberg, Ralf	
Sormund, Frank	
Stobbe, Jochen	

**Schriftführer/in**

Spann, Norbert	
----------------	--

Abwesend:

**Mitglieder**

Tempel, Gabriele	Vertretung durch Herrn Philipp
Lusebrink, Hans-Otto	Vertretung durch Herrn Steuernagel
Beckmann, Philipp J.	Vertretung durch Herrn Poschmann
Stark, Wolfgang	Vertretung durch Herrn Dilly
Feldmann, Jürgen	Vertretung durch Herrn Enke

**Vorsitzender**

Schier, Klaus Peter	Vertretung durch Herrn Nockemann als Vorsitzender Vertretung durch Herrn Schwabe als Mitglied des AUS
---------------------	--

## **A Öffentliche Tagesordnung**

1	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2011	
4	Genehmigung der Niederschrift vom 08.11.2011	
5	Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung	
6	Mitteilungen	
7	Fortschreibung des Einzelhandelskonzept der Stadt Schwelm - Präsentation des Entwurfs und weiteres Vorgehen	005/2012
8	Bebauungsplan Nr. 95 "Brauerei" 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB 2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB 3. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB	008/2012
8.1	Bebauungsplan Nr. 95 "Brauerei" Antrag der FDP-Fraktion vom 24.01.2012	008/2012/1
9	Bebauungsplan Nr. 92 "Drosselstrasse" 1. Abwägung und Beschlussfassung aus § 3 (2) BauGB 2. Abwägung und Beschlussfassung aus § 4 (2) BauGB 3. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB	002/2012
10	Haushaltsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.10.2011 - Teilbereich Öffentliche Verkehrsflächen	009/2012
11	Winterdienst	210/2011/3
12	Unfallgeschehen 2010	223/2011
13	Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung	

## A Öffentliche Tagesordnung

<b>1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n</b>	
----------	--	--

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Besucher im Zuschauerraum.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende um Zustimmung für folgende Änderung der Tagesordnung:

Der bisherige TOP 8 *Bebauungsplan Nr. 92 „Drosselstraße“ 002/2012* wird zu TOP 9.

Der bisherige TOP 9 *Bebauungsplan Nr. 95 „Brauerei“ 008/2012* wird zu TOP 8.

Die Tischvorlage *„Antrag der FDP-Fraktion vom 24.1.2012“ 008/2012/1* wird zu TOP 8.1.

Der Änderung der Tagesordnung wird zugestimmt.

Das neue Ausschussmitglied Herr Martin Enke (Fraktion Die Linke) wird durch den Vorsitzenden eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

<b>2</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>	
----------	---	--

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ausschussmitglieder ordnungsgemäß eingeladen wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>3</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2011</b>	
----------	---	--

Die Niederschrift vom 20.09.2011 wird genehmigt !

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	<input checked="" type="checkbox"/>
----------------------	-------------	-------------------------------------

<b>4</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift vom 08.11.2011</b>	
----------	---	--

Die Niederschrift vom 08.11.2011 wird genehmigt !

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	<input checked="" type="checkbox"/>
----------------------	-------------	-------------------------------------

<b>5</b>	<b>Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung</b>	
----------	---	--

keine

<b>6</b>	<b>Mitteilungen</b>	
----------	---------------------	--

6.1 Verkehrssicherungspflicht in der Windmühlenstraße:

Herr Sormund erläutert den in der schriftlichen Mitteilung enthaltenen Sachverhalt (die Mitteilung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt).

6.2 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung:

Herr Guthier erläutert den in der schriftlichen Mitteilung enthaltenen Sachverhalt (die Mitteilung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt).

6.3 Verkehrseinschränkungen im Bereich des Linderhauser Friedhofes

Herr Guthier beantwortet eine Frage von Herrn Beckmann aus einer der vergangenen Ausschusssitzungen dahingehend, dass einige Parkplätze wegen der Verlegung des Feuerwehrgerätehauses entfallen seien. IM kümmere sich mittlerweile um Ersatzflächen.

6.4 Sachstand zum geplanten Umbau des Bahnhofgebäudes und des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB):

Herr Stobbe führt aus, dass das Verfahren zum geplanten Umbau noch nicht abgeschlossen sei und es am 5.12.2011 noch eine Zusammenkunft aller Beteiligten gegeben habe. Der ZOB-Umbau kann erst nach Vorliegen eines Förderbescheides mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde bzw. Gestattung des "förderunschädlichen Maßnahmebeginns" erfolgen. Der Investor hat sein Vorkaufsrecht am 18.12.2011 nicht ausgeübt. Der VRR hat am 9.1.2012 den Bescheid zum vorzeitigen förderunschädlichen Maßnahmenbeginn erteilt.

6.5 Castor Transporte

Herr Stobbe berichtet, dass ein am 23. 01.2012 eingegangener Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung des Rates am 09.02.2012 zur Beratung vorgelegt wird.

<b>7</b>	<b>Fortschreibung des Einzelhandelskonzept der Stadt Schwelm - Präsentation des Entwurfs und weiteres Vorgehen</b>	<b>005/2012</b>
----------	--	-----------------

Frau Becker vom Planungsbüro Stadt + Handel stellt den Entwurf des vorliegenden Endberichts zur Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts im Rahmen einer Power-Point-Präsentation vor. Die aus dem Ausschuss kommenden Fragen (Herr Weidenfeld, Herr Rindermann, Herr Phillip) werden von Frau Becker zum größten Teil direkt beantwortet. Lediglich die Beantwortung der Frage Herrn Weidenfelds nach der Definition der sog. „Agglomeration“ muss auf die Niederschrift vertagt werden.

Im Rahmen dessen ist festzuhalten:

Für die Beurteilung einer Agglomeration ist die Definition einer eigenständigen Funktionseinheit im Einzelhandel entscheidend. Eine Verkaufsstelle ist als selbstständiger Einzelhandelsbetrieb im Sinne von § 11 Abs. 3 BauNVO zu behandeln, wenn er über folgende Merkmale verfügt:

- Eigener Eingang
- Eigene Anlieferung
- Eigene Personalräume

- Muss unabhängig von anderen betrieben geöffnet und geschlossen werden können
- Ohne Bedeutung ist, wer rechtlich oder wirtschaftlich jeweils der Betreiber ist. (vergl. BverwG , Urteil 4c 14.04 vom 24.11.2005)  
*Die im Vortrag gezeigten Folien werden dem Protokoll beigelegt.*

### **Geänderter Beschluss:**

Dem Entwurf (Stand: 21.12.2011) des Endberichts zur Fortschreibung des Einzelhandelskonzept der Stadt Schwelm wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, zum Entwurf die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der im Sachverhalt aufgeführten Nachbarkommunen, Behörden und Institutionen durchzuführen. Den Beteiligten wird eine Frist von einem Monat zur Abgabe der Stellungnahmen gegeben.

Zusätzlich zu den in der Vorlage aufgeführten Institutionen wird

- Haus & Grund Schwelm e.V. beteiligt und zur Abgabe einer Stellungnahme gebeten.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	13
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	2

<b>8</b>	<b>Bebauungsplan Nr. 95 "Brauerei"</b> <b>1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB</b> <b>2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB</b> <b>3. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB</b>	<b>008/2012</b>
----------	---	-----------------

Der unter TOP A 8.1 aufgeführte Antrag der FDP-Fraktion wird kontrovers beraten.

Anschließend beantragt Herr Dilly eine Sitzungsunterbrechung.

### **Sitzungsunterbrechung: 19:35 Uhr – 19:45 Uhr**

Nach Wiedereröffnung der Sitzung durch Herrn Nockemann zieht Herr Dilly den Antrag der FDP zurück.

Dies erfolgt im Hinblick darauf, dass die Verwaltung zugesagt hat, bei der Planung und den daraus abzuleitenden Maßnahmen das Umfeld der Brauerei zu betrachten und zu berücksichtigen.

Anschließend ruft Herr Nockemann zur Abstimmung über Vorlage Nr. 008/2012 auf.

### **Beschluss:**

1. Gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13a BauGB vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des

Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) geändert worden ist, wird die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 95 „Brauerei“ im beschleunigten Verfahren beschlossen. Von der Umweltprüfung gem. § 2 (5) BauGB, vom Umweltbericht gem. § 21 BauGB, der Angabe gem. § 3 (2) Satz 2 BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 (4) BauGB wird abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Das Plangebiet beinhaltet die Flurstücke der Gemarkung Schwelm, Flur 19, Flurstücke 114 tlw., 117, 118, 122, 124, 125, 126, 130, 131, 132, 793, 794, 796, 841 tlw., 842 tlw., 843 tlw., 973, 974, 975, 1034 tlw. sowie Flur 20, Flurstück 566 tlw.. Den genauen Geltungsbereich setzt der Bebauungsplan fest (§ 9 Abs. 7) BauGB.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vorentwurfs (Darlegungskonzept) die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB für die Dauer von zwei Wochen durchzuführen. Die öffentliche Auslegung ist durch eine Bürgerversammlung einzuleiten, in der die Öffentlichkeit über Ziele und Zwecke der Planung zu informieren ist. Während dieser Veranstaltung wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Ort und Zeit dieser Veranstaltung wird die Verwaltung zu gegebener Zeit ortsüblich bekannt geben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vorentwurfs (Darlegungskonzept) die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	3

<b>8.1</b>	<b>Bebauungsplan Nr. 95 "Brauerei" Antrag der FDP-Fraktion vom 24.01.2012</b>	<b>008/2012/1</b>
------------	---	-------------------

Siehe Ausführungen zu TOP A 8 !

<b>9</b>	<b>Bebauungsplan Nr. 92 "Drosselstrasse" 1. Abwägung und Beschlussfassung aus § 3 (2) BauGB 2. Abwägung und Beschlussfassung aus § 4 (2) BauGB 3. Satzungsbeschuß gem. § 10 BauGB</b>	<b>002/2012</b>
----------	---	-----------------

**Beschluss:**

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen werden, wie in der Sitzungsvorlage 002/2012 dargestellt, abgewogen.

2. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen werden, wie in der Sitzungsvorlage 002/2012 dargestellt, abgewogen.
3. Gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14. Juli 1994 (GV NW S.666) in der zur Zeit gültigen Fassung wird der Bebauungsplan Nr. 92 „Drosselstrasse“ der Stadt Schwelm als Satzung und die zugehörige Begründung vom 20. Januar 2009 beschlossen.

Das Plangebiet beinhaltet die Flurstücke (Stand 29.08.2011) Gemarkung Schwelm, Flur 19, Flurstücke: 153-155, 162, 849, 1037, 1039 tlw. und 1049.

Die genauen Grenzen des Plangebiets setzt der Bebauungsplan fest (§ 9 Abs.7 BauGB).

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	15
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	

<b>10</b>	<b>Haushaltsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.10.2011 - Teilbereich Öffentliche Verkehrsflächen</b>	<b>009/2012</b>
-----------	--	-----------------

### **Beschluss:**

Der AUS empfiehlt dem Finanzausschuss und dem Rat dem Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen hinsichtlich der Punkte 4 – 6 des Antrags vom 28.10.2011 nicht zu folgen.

Die Ausführungen der Verwaltung zu Punkt 7 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	14
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	1

<b>11</b>	<b>Winterdienst</b>	<b>210/2011/3</b>
-----------	---------------------	-------------------

Die vor der Sitzung durchgeführte Bereisung von verschiedenen Gefahrenpunkten (Elsässer Straße, Weststraße und Kolpingstraße) wird erörtert.

Es wird angeregt zu prüfen, ob in der Elsässer Straße das Verkehrsschild „Verkehrsberuhigter Bereich“ versetzt werden kann.

Auf Anfrage des Ausschussvorsitzenden Herrn Nockemann bestand im Ausschuss Konsens, von einer förmlichen Beschlussfassung zu den vorgelegten Anträgen abzusehen, da der der Verwaltung erteilte Prüfauftrag erledigt sei. Das Thema „Winterdienst“ könne mit dieser Sitzung abgeschlossen werden.

<b>12</b>	<b>Unfallgeschehen 2010</b>	<b>223/2011</b>
-----------	-----------------------------	-----------------

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über das Unfallgeschehen zur Kenntnis.

Kenntnisnahme festgestellt

<b>13</b>	<b>Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung</b>	
-----------	--	--

Die Beantwortung einer Anfrage Herrn Speckenbachs nach den Sportflächen im Bereich Bahnhof Loh vertagt Herr Stobbe in den nichtöffentlichen Teil der Ausschusssitzung. Gleiches gilt für die Frage Herrn Winkelsträters nach dem ehemaligen „Kaisers“ Lebensmittelmarkt an der Bahnhofstraße.

Auf Anfrage von Herrn Speckenbach wird mitgeteilt, dass das Verfahren zur Umkehrung der Bismarckstraße noch nicht abgeschlossen ist und abgearbeitet wird.

Herr Nockemann regt an, die Untermauerstraße im Bereich der Brauerei in „Brauereigasse“ umzubenennen, weil diese Bezeichnung in der Bevölkerung üblich sei.

Herr Schweinsberg teilt auf Nachfrage mit, dass aus Gründen der Transparenz künftig in den Verwaltungsvorlagen, so wie in der Vorlage Nr. 210/2011/3 geschehen, die Kosten dargestellt werden sollen.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 9 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 13.02.2012	Der Vorsitzende In Vertretung gez. Nockemann	Die Schriftführerin gez. Spann
-------------------------	--	--------------------------------------